

Frei Denken!



**Infos, Nachrichten und Termine für
Konfessionsfreie, Freidenker*innen, Atheist*innen
und Humanist*innen in Schwaben**

Nr. 164

Herbst 2018

33. Jahrgang

Inhalt:

Termine, Veranstaltungen	1
Unterwegs in Bosnien und Trier	2
Wolfgang Proske	3
Tipps und Kontakte, Impressum	4

In eigener Sache: *Frei Denken!* verbreitet Infos, Termine, Meinungen, Nachrichten und wird überwiegend per eMail verbreitet, auf Wunsch auch per Papierpost. Bitte melden, wer diese Infos weiter wünscht (am besten per eMail) oder lieber nicht mehr an eMail: hfv-ost@dhubw.de oder Tel.: 07321-42849



www.dhubw.de

Die *Humanistische Rundschau* erscheint vierteljährlich. Neben dem Veranstaltungskalender gibt es interessante Artikel und Berichte zu freigeistig-humanistisch-freidenkerischen Themen. Aktuelle Ausgabe: http://www.dhubw.de/files/hr_3_2018_web.pdf

Termine:

<http://www.dhubw.de/218-0-Veranstaltungstermine.html>



HFV-Geschäftsstelle HDH, Hellensteinstr. 3, EG
Tel.: 07321-42849, Fax: 07321-42849
eMail: hfv-ost@dhubw.de, <http://ost.dhubw.de>

Termine:

Wegen Urlaub des Geschäftsführers ist die HFV-Geschäftsstelle Ostwürttemberg vom **18.-28. September** und vom **15.-22. Oktober 2018** geschlossen.

☺ Fr, **14. September** 2018, 18:30 Uhr: **HFV-Ostwürttemberg-Treffen** in der HFV-Geschäftsstelle Ostwürttemberg

☺ Fr, **16. November** 2018, 18:30 Uhr: **HFV-Ostwürttemberg-Treffen** in der HFV-Geschäftsstelle Ostwürttemberg

Weitere Termine:

☺ Mi, **3. Oktober** 2018: **Bus-Tagesausflug nach Trier. Riesendenkmal und Ausstellungen zum 200. Geburtstag von Karl Marx.** Reiseleitung und Führung Heiner Jestrabek. Veranstalter SSB-Reisen Stuttgart (kostenpflichtige Anmeldung, Abfahrt 7 Uhr, Schlossplatz)

☺ Mo, **29. Oktober** 2018, 17:30 Uhr, Hotel Pöttl Hdh. **Der „Hexen“wahn in Ostwürttemberg.** Ppt.-Vortrag von Heiner Jestrabek, Musik von Dieter & Dieter. Veranstalter DGB-Frauen Heidenheim

☺ Mi, **14. November** 2018, 15 Uhr, InterCity Hotel beim Hbf Freiburg: **Weltliche Sterbe-, Trauerkultur und Trauerfeiern.** Vortrag und Diskussion mit Heiner Jestrabek. Veranstalter: DGHS Freiburg

☺ Di, **20. November** 2018, 15 Uhr, SAH, Wilhelmstr. 10, Hdh: **Der Bauernkrieg 1525 im Heidenheimer Land.** Ppt.-Vortrag von Heiner Jestrabek. Veranstalter: Senioren-Akademie Heidenheim

☺ Do, **29. November** 2018, 15 Uhr, SAH, Wilhelmstr. 10, Hdh: **Wie denken die Chinesen? Chinas Philosophie.** Ppt.-Vortrag von Heiner Jestrabek. Veranstalter: Senioren-Akademie Heidenheim

☺ Mo, **3. Dezember** 2018, 14:30 Uhr, Erzählcafé im Bürgerhaus. **Patientenrechte und Vorsorgeverfügungen.** Ppt.-Vortrag von Heiner Jestrabek. Veranstalter: Erzählcafé Heidenheim

Unterwegs in Bosnien ...



waren vom 21. bis 28. Juli die Humanistischen Freidenker*innen und Freund*innen aus Ostwürttemberg. Gastgeber war unser langjähriges Mitglied Matthias Odenwald (links) und seine Frau Jelena (3.v.l.) in ihrem Gästehaus Bijelo Borje www.lichtblick-bosnien.de in Vareš in Zentralbosnien.



Matthias war Reiseführer durch das Land und gab uns in seiner prächtigen Bibliothek anschauliche Informationen zu Geschichte und Politik des multikulturell geprägten Landes und den noch immer nicht verdauten Folgen des Bürgerkriegs in den 1990er Jahren.

Wir wurden begleitet nach Trevnik, dem Geburtsort des Literaturnobelpreisträgers Ivo Andrić, entdeckten Bogumilensteine der mittelalterlichen Ketzerbewegung, die Burgruine des ehemaligen Königssitzes Bobovac, trafen uns mit Franziskanerpriestern, sahen Moscheen und orthodoxe Kirchen. In Vareš trafen wir zusammen mit Bürgerinitiativen die sich um die Opfer der Lager des Bürgerkriegs kümmern und mit einer Initiative, die das Andenken an die Zeit des antifaschistischen Befreiungskrieges aufrecht erhält. In Sarajevo sahen wir wieder aufgebaute Gebäude, aber auch noch viele Einschusslöcher, Andenknhändler, die Patronenhülsen vermarkten und zum Gedenken rot bemalte Einschusslöcher auf den Straßen. – Unbegreiflich wie es zu solchen fanatischen Exzessen kommen konnte, bei denen sich ehemals friedlich zusammenlebende Nachbarn und Familien gegenseitig umbrachten. Zum

Glück gab und gibt es hier viele Menschen, die dagegen aktiv für Frieden und Toleranz eintreten. - Wir konnten den Ort des Attentats auf den österreichische Thronfolger 1914 anschauen, der Anlass für den Ausbruch des 1. Weltkriegs war - und das von Studierenden stark besuchte Szenecafé „Tito“, welches dem ehemaligen Partisanenführer in einer Ausstellung huldigt.



Der Hauptfriedhof Sarajevos drückt besonders anschaulich den multikulturellen Charakter der bosnischen Hauptstadt aus. Dort sind jeweils getrennte Feierhallen und Gräberfelder für die religiöse Zugehörigkeit der Verstorbenen: Atheisten (größte Abteilung), Muslime, Römisch-Katholische, Orthodoxe, Juden und kleinere Abteilungen verschiedener evangelischer Christen.

Natürlich genossen wir auch die Schönheit der Natur, landestypisches „Rahatluk“ (ein fester Begriff, bedeutet etwa allseitiger Genuss), Balkan- und hausgemachte Küche und vor allem die großartige Gastfreundschaft von Jelena und Matthias. Großer Dank!

... und in Trier

Am 21./22. August besuchten wir Trier, Deutschlands älteste Stadt schon in römischer Zeit. Zum 200. Geburtstag wird in seiner Geburtsstadt der Freidenker Karl Marx mit mehreren Ausstellungen und einem neuen Denkmal geehrt. Unser Interesse gilt v.a. seinen jungen Jahren und dem Philosophen, der undogmatisch gelesen, uns auch heute noch etwas zu sagen hat.



Rommel-Mythos in den Stein gemeißelt

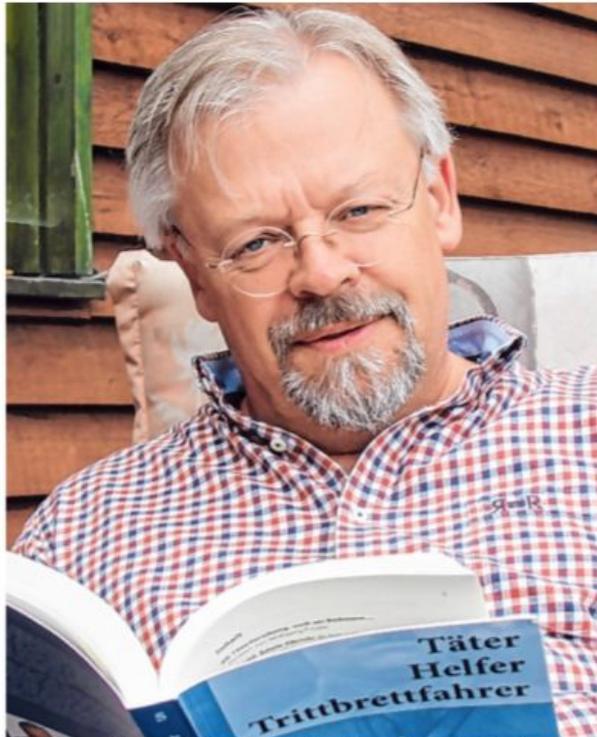
NS-Geschichte „Täter, Helfer, Trittbrettfahrer“ von Dr. Wolfgang Proske beleuchtet auch die Initiatoren des Rommel-Denkmal. *Von Hendrik Rupp*

Der neue Band „Täter, Helfer, Trittbrettfahrer“: Das ist kein Buch, sondern eine ganze Buchreihe über NS-Belastete aus Baden-Württemberg, die der Gerstetter Geschichtslehrer Dr. Wolfgang Proske im selbst gegründeten Kugelberg-Verlag herausgibt. Auf zehn Bände ist das Projekt angelegt, inzwischen ist der achte Band erschienen, der sich (eine regionale Aufteilung ist bei den Büchern der Reihe üblich) auf den Norden des heutigen Baden-Württemberg konzentriert.

Viele wieder in Amt und Würden

18 Autoren beschreiben 23 NS-Belastete (Letztere bis auf Prinzessin Alexandra zu Hohenlohe-Langenburg ausnahmslos Männer) aus großer und kommunaler Politik, aus der Industrie wie aus der Landwirtschaft. Und nur selten enden diese Lebensbilder in Bestrafung, Haft oder offener Aufarbeitung. Der Löwenanteil der „Belasteten“ kam nach dem Ende der Nazizeit schnell wieder in Amt und Würden und machte einfach weiter.

Manche machten sogar rückwärts, wie der Wehrmachtsgeneral Siegfried Westphal – den Beitrag über ihn hat Herausgeber Proske selbst verfasst – der trotz Mitwirkung an Kriegsverbrechen in Italien mit rund zwei Jahren US-Gefangenschaft davonkam und später nicht nur ein erfolgreicher Rüstungsindustrieller und -lobbyist wurde, sondern maßgeblich an einem Bild der „sauberen Wehrmacht“ arbeitete. Für Heidenheim entscheidend ist dabei Westphals Rolle als Vorsitzender des „Ver-



Hat den achten Band seiner Reihe über NS-Belastete herausgegeben: Dr. Wolfgang Proske. *Foto: Archiv*

bands der ehemaligen Angehörigen des Deutschen Afrikakorps e. V.“. Während er sich in Bonn für eine großzügigere Straffreiheit möglicher Kriegsverbrechen einsetzte, sorgte Westphal für die Stiftung und Aufstellung des Rommel-Denkmal 1961 in Heidenheim – und auch dafür, dass der bis heute

umstrittene Mythos des untadeligen, ja sogar im Widerstand agierenden Generalfeldmarschalls Erwin Rommel buchstäblich in Stein gemeißelt wurde. Die Bundesrepublik dankte dem früheren Rheinstahl-Direktor zum Ruhestand 1972 mit dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern.

Ebenfalls im Buch vertreten ist der Heidenheimer Historiker Alfred Hoffmann mit seiner Arbeit über den früheren Landtagsabgeordneten und Küfermeister Friedrich Degeler. Dessen Rolle als Schutzpolizist und Transportleiter in NS-Lagern hatte Alfred Hoffmann bereits 2014 in einem Beitrag in der HZ beleuchtet. In zwei Epitologen arbeitet Hoffmann nun auch die Reaktionen auf seinen HZ-Beitrag auf – besonders die Erinnerungen eines Degeler-Verwandten an dessen Aussagen kurz vor seinem Tod im März 1989 zeigen, dass Degeler sich einer Verantwortung bei den Judentransporten zeit lebens bewusst gewesen sein mag: „Ich habe unter diesen Dingen gelitten“, soll er gesagt haben: „Ich war ja der Vorgesetzte der jungen Schläger.“

OB Doch war verhindert

Öffentlich freilich hat auch Friedrich Degeler nie über diese Erlebnisse gesprochen. Lieber pflegte man eine andere Erinnerungskultur. Als das Heidenheimer Rommel-Denkmal am 12. November des Jahres 1961 eingeweiht wurde, war dessen Befürworter und Heidenheimer Oberbürgermeister Dr. Elmar Doch verhindert. In seiner Vertretung und im Namen der Stadt sprach Stadtrat Friedrich Degeler.

Band 8 von „Täter, Helfer Trittbrettfahrer“ ist im Gerstetter Kugelberg-Verlag erschienen. Mehr Infos auch unter www.ns-belastete.de

oben: Heidenheimer Zeitung 24.08.2018

LYRIK

Eine weitere Idee von Wolfgang Proske: Humanistische Lyrik. Wer interesse hat, kann uns eigene Beiträge zuschicken (vielleicht wird ja irgendwann eine Publikation daraus).

Ein Beispiel gibt er uns, ein Gedicht in Anlehnung an Ernst Bloch:



*Ich bin,
aber ich habe mich nicht.
Drum werden wir erst.*

*Ich werde.
Langsam habe ich mich.
Ich will, dass wir werden.*

*Ich bin.
Wir haben uns.
Wir sind geworden.*

*Wir waren.
Wir hatten uns.
Du sollst werden.
Ihr sollt sein.*

Täter Helfer Trittbrettfahrer



- Band 1 NS-Belastete von der Ostalb**
(wieder lieferbar!) 19,99 €
- Band 2 NS-Belastete aus dem Raum Ulm/Neu-Ulm** 17,80 €
- Band 3 NS-Belastete aus dem Östl. Württemberg** 19,99 €
- Band 4 NS-Belastete aus Oberschwaben** 19,99 €
- Band 5 NS-Belastete aus der Region Bodensee** 19,99 €
- Band 6 Südbaden** 19,99 €
- Band 7 Nordbaden** 19,99 €
- Band 8 NS-Belastete aus dem Norden des heutigen Baden-Württemberg** 19,99 €
- Band 9 & 10 in Vorbereitung.** www.ns-belastete.de **Präsentations-Termine und Vorträge** erfragen bei Dr. Wolfgang Proske: wproske@aol.com

Giordano Bruno Stiftung gbs Stuttgart/Mittlerer Neckar:

<http://gbs-stuttgart.de> - „Humanismus & Aufklärung“-Radiosendungen jeden 4. Mittwoch des Monats im FRS (Freies Radio für Stuttgart): <http://www.freies-radio.de>

Sendung am **24. Oktober** 2018, 20-21 Uhr:
Epikur: Die Philosophie der Lust - Aufklärung in der griechischen Antike. Heiner Jestrabek liest Auszüge aus seinem Handbuch Philosophie und Aufklärung griechische Antike zu Epikur. Die europäische Kultur begründete sich demnach nicht christlich, sondern in Naturalismus, Humanismus und Hedonismus.

FreidenkerInnen Ulm/Neu-Ulm e.V.

Termine unter: www.ulmer-freidenker.de
<http://www.ulmer-freidenker.de/images/UF.pdf>

Hellmut G. Haasis-Auftritte:

<http://haasis-wortgeburten.anares.org/termine.php>

Ein Freigeist aus Weimar

bringt zahlreiche Rezensionen aktueller Bücher und journalistische Appetithäppchen von Siegfried R. Krebs:

www.freigeist-weimar.de



Impressum: *Frei Denken!*

Infos für Konfessionsfreie, Freidenker*innen, Atheist*innen und Humanist*innen in Schwaben. Nachrichten und Termine von Organisationen, Initiativen und interessanten Leuten. Dieses INFO verbreitet gern weitere Termine, Meinungen und Adressen. - V.i.S.d.P.: Heiner Jestrabek eMail: jestrabek@t-online.de - http://jestrabek_homepage.t-online.de

Kontaktadressen:

Die Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R.
Mörikestr.14, 70178 Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780
kontakt@dhubw.de & www.dhubw.de



Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten (IBKA) www.ibka.org
Regionalbeauftragter Ba-Wü: H. Jestrabek (s.o.)



Giordano Bruno Stiftung (gbs)

Stuttgart/Mittlerer Neckar e.V.
info@gbs-stuttgart.de & www.gbs-stuttgart.de



FreidenkerInnen Ulm/Neu-Ulm e.V.

Postfach 1667, 89006 Ulm, Tel.: (07331) 44625
info@ulmer-freidenker.de & www.ulmer-freidenker.de



FreidenkerInnen Reutlingen

Infos über: Hellmut G. Haasis, Tannenstr. 17,
72770 Reutlingen, Tel.: (07121) 509173,
hellmut.g.haasis@gmx.de



Die Humanisten Tübingen

<http://tuebingen.dhubw.de> - m.kronfeld@dhubw.de



Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg, K.d.ö.R.

<http://ost.dhubw.de> - hfv-ost@dhubw.de
Geschäftsstelle: Hellensteinstr. 3
89518 Heidenheim, Tel.: (07321) 42849

Betreuungen Gegenseitige Hilfe und Kultur

<http://ost.bghk.dhubw.de> - bghk-hdh@t-online.de

edition Spinoza [http://ost.spinoza.dhubw.de - ed.spinoza@t-online.de](http://ost.spinoza.dhubw.de-ed.spinoza@t-online.de)

Humanistische Feiersprecher in Ostwürttemberg zu Trauerfeiern, Namens-, Hochzeit/Partnerfeiern <http://ost.feiern.dhubw.de>
(Termine immer nur nach Vereinbarung):

Heiner Jestrabek
(s.o., Koordination)

Dr. Wolfgang Proske

Goethestr. 34, 89547 Gerstetten
Tel.: (07323) 953501, wproske@aol.com

Hubert Bauer

Neuffenstr. 48, 73734 Esslingen
mobil: 0178-8810292, hb-es@arcor.de

Hans Moser

In der Breite 18, 89160 Dornstadt
Tel.: (07304) 2126, johmoser@web.de

Eugen Schmid

Erlenstr. 18, 89077 Ulm
Tel.: (0731) 3890319 Schmid@ImmoSchmid.de



Jugendfeiern: HU Ba-Wü

Geschäftsstelle Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780

Mail: kontakt@dhubw.de

<http://dhubw.de/162-0-Jugendfeier.html>